



Saubermacher für alle Fälle

Bei der Fußbodenreinigung ist weniger oft mehr, Rotowash-Maschinen machen sich für Regensburg bezahlt

Das Thema Fußbodenreinigung stellt für viele Städte und Kommunen eine große Herausforderung dar. Egal ob mit eigenem Personal gereinigt wird, oder ob die Reinigung extern vergeben wurde, es gibt sehr oft Bereiche, für die keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden kann.

Ganz neue Wege beschreitet die Stadt Regensburg. Die Kombination aus empfindlichen Böden des Weltkulturerbes und den modernen Flächen eines pulsierenden Zentrums stellen eine besondere Herausforderung dar. Die Eigenreinigung ist oft nicht effizient und die Vergabe an verschiedene Dienstleister ist in den meisten Fällen sehr teuer.

Für Thomas Körner, zuständig für die Reinigung bei der Stadt Regensburg, war wie für viele seiner Kollegen die Situation eingefahren und unbefriedigend. Er suchte nach Möglichkeiten, die Flächen effizienter, schneller und mit weniger Reinigungsmitteln zu reinigen. Dabei sollte ein Augenmerk auf ökologische Nachhaltigkeit gerichtet werden.

Über einen längeren Zeitraum wurden mehrere Systeme ausprobiert und am Ende entschieden Thomas Körner und die invol-

vierten Reinigungskräfte und Techniker sich für die in Österreich produzierten Rotowash-Maschinen. Scheinbar ähnliche Systeme hielten einem qualitativen Vergleich nicht stand. Nach nunmehr monatelangem Einsatz sollte eine erste Zwischenbilanz gezogen werden und die sah so aus:

- auf allen Problemböden war sofort eine wesentliche Verbesserung der Sauberkeit zu erkennen
 - Der Großteil der Problemflächen konnte ohne zusätzliche Reinigungsmittel gereinigt werden. Ziel ist es, mittelfristig den Verbrauch von Reinigungsmitteln für Fußböden um mindestens 50 Prozent zu reduzieren. Dies hat nicht nur eine extreme Kostenersparnis zur Folge, sondern dient auch den Bürgern zum Thema saubere Umwelt als gutes Beispiel
 - Die Einarbeitung der Reinigungskräfte erfolgte durch die Mitarbeiter der AJP-Umweltreinigungs GmbH (Rotowash-Generalvertrieb Deutschland) so, dass Ängste vor einem neuen System abgebaut wurden und die Arbeitserleichterung sofort spürbar wurde
 - Ein System für alle Böden. Mit einer Maschine können zum Beispiel in einer Schule die Grundreinigung der Klassenzimmer (Lino, PVC), die Teppichreinigung im Lehrerzimmer (nach einer Stunde trocken und begehbar) oder auch die Reinigung von Fliesen in Sanitärbereichen durchgeführt werden. Die Arbeitsbreiten liegen zwischen 20 Zentimetern – etwa für kleinste Sanitärbereiche in Kindergärten – und 60 Zentimetern für größere Einheiten wie Aulen, Hallen oder Flure.
- „Durch den Einsatz der Rotowash-Maschinen gelingt es uns, einen wesentlichen

Beitrag in den Bereichen Reinigungseffizienz, Arbeitserleichterung, aber auch Kostenersparnis, Werterhaltung und Nachhaltigkeit leisten zu können“, bringt es der Anbieter auf den Punkt.



Edeltraud Preisner von der Konradtschule (im Bild mit Gerald Thies von AJP) nutzt die Rotowash-Maschine regelmäßig: „Mit ihr ist gründliche Sauberkeit ohne Kraftaufwand möglich“.

Thomas Körner, Stadt Regensburg, Amt für Hochbau und Gebäudeservice



Thomas Körner, zuständig für die Reinigung in Regensburg, suchte nach Möglichkeiten, die Flächen effizienter, schneller und mit weniger Reinigungsmitteln zu reinigen. Er fand bei AJP eine passende Lösung.

KONTAKTDATEN

AJP-Umweltreinigungs GmbH
 Gewerbestr. 1, D-79194 Gundelfingen
 Tel.: 0761 / 58 539 300
 Fax: 0761 / 58 539 302
 E-Mail: info@ajp-umwelt.de
 URL: www.ajp-umwelt.de